



Rechtsausschuss

4. Sitzung (öffentlich)

23. November 2005

Restaurant Malve
Luxemburger Straße 190
50937 Köln

13:30 Uhr bis 13:45 Uhr

14:00 Uhr bis 15:50 Uhr

Vorsitz: Dr. Robert Orth (FDP)

Protokollerstellung: Günter Labes

Verhandlungspunkte und Ergebnisse:

Seite

- | | | |
|----------|---|----------|
| 1 | Aufgaben, Arbeitsweise und Problemstellungen freier Träger in der Resozialisierung am Beispiel von Maßstab e. V. | 1 |
|----------|---|----------|

Der Ausschuss nimmt Berichte von Geschäftsführer Matthias Remky, Dr. Helmut Geiter und Gabriele Kluth von Maßstab e. V. sowie von Dr. Jörg Steinhausen vom Paritätischen Wohlfahrtsverband entgegen.

- | | | |
|----------|--|----------|
| 2 | Resozialisierung junger erwachsener Straftäter verbessern | 6 |
|----------|--|----------|

Antrag
der Fraktion der CDU und
der Fraktion der FDP
Drucksache 14/469

Entschließungsantrag
der Fraktion der SPD
Drucksache 14/541

Der Ausschuss bespricht das weitere Vorgehen und kommt überein, dieses im Obleute-Gespräch am Rande des nächsten Plenums festzulegen.

Landtag Nordrhein-Westfalen	II	APr 14/73
Rechtsausschuss		23.11.2005
4. Sitzung (öffentlich)		Is-hoe
		Seite
3	Zukunft des JVA-Standortes Siegen	8
	Der Ausschuss nimmt einen Bericht der Justizministerin Roswitha Müller-Piepenkötter entgegen.	
4	Belastungssituation beim Verwaltungsgericht Gelsenkirchen	10
	Dem Bericht von Justizministerin Roswitha Müller-Piepenkötter schließt sich eine Aussprache an.	
5	Zustellung gerichtlicher und außergerichtlicher Schriftstücke in Zivil- oder Handelssachen in den EU-Mitgliedstaaten; hier: Nr. 7 der Beschlussempfehlung des Europaausschusses des Bundesrats (Bundesratsdrucksache 594/1/05 vom 12.09.2005) - zusätzliche Belastung deutscher Gerichtsvollzieher durch ausländische Zustellungsaufträge?	13
	Der Ausschuss erhält von Justizministerin Roswitha Müller-Piepenkötter einen Bericht und führt eine kurze Aussprache durch.	
6	Gesetz über die Feststellung des zweiten Nachtrags zu den Haushaltsplänen des Landes Nordrhein-Westfalen für die Haushaltsjahre 2004/2005 (zweites Nachtragshaushaltsgesetz 2005)	16
	Drucksache 14/300 hier: Einzelplan 04	
	Justizministerin Roswitha Müller-Piepenkötter gibt dem Ausschuss einen Überblick über die haushaltsmäßigen Veränderungen im Justizbereich. Dem schließt sich eine Aussprache an.	
7	NRW-Pilotprojekt: „Jugendlichengericht in Siegen“	20
	Justizministerin Roswitha Müller-Piepenkötter und Staatssekretär Jan Söffing (JM) unterrichten den Ausschuss über das NRW-Pilotprojekt. Daran schließt sich eine Aussprache an.	
8	Verschiedenes	23
